

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 106: **Was bringt das neue Erwachsenenschutzrecht? = Le nouveau droit de la protection de l'adulte = Il nuovo diritto di protezione degli adulti**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ärztefortbildung 2012: Erster Event in Bad Zurzach

Auch im laufenden Jahr setzt Parkinson Schweiz sein Engagement in der Ärztefortbildung fort. Die erste Veranstaltung fand in Bad Zurzach statt.

Gute Schulung, fundierte Information und Beratung sowie eine hohe Sensibilisierung der Ärzte für die spezifischen Bedürfnisse und Nöte der von Parkinson betroffenen Menschen sind für eine gute medizinische Versorgung und Betreuung unerlässlich. Daher engagiert sich Parkinson Schweiz aktiv in der Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen, insbesondere auch der Allgemeinmediziner, also der Hausärzte. Nachdem sich die Vereinigung dabei anfänglich auf die Ballungszentren konzentrierte, bietet sie seit rund zwei Jahren gezielt auch Hausärzte-Weiterbildungen an Kliniken ohne eigene Neurologie an – mit gutem Erfolg, wie die Bilanz der vergangenen Veranstaltungen zeigt.

Als erste Fortbildungsveranstaltung im laufenden Jahr fand am 10. April 2012 im Rahmen der Chefärztekonzferenz eine einstündige Weiterbildung für Hausärzte in der RehaClinic Bad Zurzach statt. Zu dieser lud PD Dr. med. Stephan Bohlhalter, Präsident des Fachlichen Beirates und Vorsitzender des Forschungsausschusses unserer Vereinigung, neben den Ärzten und Therapeuten der Klinik auch die in der Region niedergelassenen Allgemeinmediziner ein. Mit Erfolg: Rund 40 Fachpersonen, darunter mehrere Hausärzte, fanden sich im Vortragssaal der RehaClinic Bad Zurzach ein. Dort brachte ihnen PD Dr. med. Stephan Bohlhalter die neuesten Erkenntnisse bezüglich der Diagnose und der Therapie nä-



PD Dr. med. Stephan Bohlhalter: Präsident des Fachlichen Beirates der Vereinigung.

her. Zudem vermittelte er den Zuhörern hilfreiche Tipps für die Betreuung und Begleitung ihrer Patienten. Nach rund einer Stunde investierter Zeit verfügten die anwesenden Ärzte über viel zusätzliches Fachwissen, das ihnen helfen wird, ihre Parkinsonpatienten künftig noch wirkungsvoller betreuen zu können. jro

Pressemeeting am Welt-Parkinson-Tag 2012

Anlässlich des Welt-Parkinson-Tages 2012 am 11. April organisierte Parkinson Schweiz zur Lancierung der neuen Broschüre «Tiefe Hirnstimulation bei Bewegungsstörungen» in Zürich ein Pressegespräch, bei dem Spezialisten mehrerer Schweizer THS-Zentren die Fragen ausgewählter Journalisten beantworteten.

Es ist mittlerweile eine Tradition: Jährlich zum Welt-Parkinson-Tag am 11. April lanciert die Vereinigung jeweils eine neue Publikation – dieses Jahr den Ratgeber «Tiefe Hirnstimulation bei Bewegungsstörungen».

Gemeinsam mit deren Autor Dr. Markus Christen, Neuroethiker und Neurowissenschaftler am Institut für Biomedizinische Ethik der Universität Zürich, lud die Vereinigung die Medien zu einem Pressegespräch nach Zürich ein. Dort wurden neben der Broschüre auch erste Resultate einer von Dr. Markus Christen mit finanzieller Unterstützung von Parkinson Schweiz durchgeführten Forschungsarbeit zum Thema THS präsentiert. Danach diskutierten die Journalisten mit den Experten mehrerer Schweizer THS-Zentren die neusten Entwicklungen in diesem Bereich. Als Experten anwesend waren PD Dr. Christian Baumann, Leitender Arzt der Klinik für Neurologie am Universitätsspital Zürich, PD Dr. Dipl. Psych. Ute Gschwandtner, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie des Universitätsspitals Basel, PD Dr. Clau-

dio Pollo, Leitender Arzt für stereotaktische und funktionelle Neurochirurgie an der Neurochirurgischen Klinik des Inselspitals Bern, sowie Dr. Michael Schüpbach vom Zentrum für Bewegungsstörungen am Inselspital Bern. Es entwickelte sich ein intensives Gespräch, in dessen Verlauf Folgendes klar wurde: Die THS ist heute ein etabliertes Verfahren der Parkinsonthera-

pie. Für ihren Erfolg bedarf es aber grosser Erfahrung seitens der Ärzte, einer sorgfältigen Auswahl sowie einer vorbehaltlosen Aufklärung der Patienten über die Chancen und die Risiken des Eingriffs. Zudem gibt es durchaus noch offene Fragen medizinischer, aber auch ethischer Art, zu deren Klärung weiterhin intensive Forschungsanstrengungen nötig sein werden. jro



Stiess auf reges Interesse: Pressegespräch über die Tiefe Hirnstimulation.

AGENDA 2012

Die Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2012

monatlich	Parkinson-Klettergruppen in Greifensee, Niederweningen bei Bern und Root-Längenbold bei Luzern
6. September	Kinaestheticskurs, Brugg
16.–23. Sept.	Parkinsonferien für schwerer Betroffene, Tschugg
20. September	Seminar «Vorsorge und Patientenverfügung», Zürich
22. September	Informationstagung, Klinik Bethesda, Tschugg
30. Sept. – 6. Okt.	Parkinsonferien für leichter Betroffene, Landschlacht
5. Oktober	Informationstagung, Helios Klinik, Zihlschlacht
11. – 14. Oktober	Qigong-Seminar, Männedorf
17. Okt. – 21. Nov.	Gedächtnistraining, 5 Sitzungen à 90 Minuten, Bern
1. November	Informationstagung des Unispitals Basel, Hotel Hilton Basel
7. November	Angehörigenseminar «Pflelegend begleiten», Zuchwil
15. November	Angehörigenseminar «Pflelegend begleiten», Zürich
29. November	Informationstagung, Luzerner Kantonsspital LUKS

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im **Jahresprogramm 2012**. Dieses erhalten Sie **gratis** auf der Geschäftsstelle, Postfach 123, 8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, E-Mail: info@parkinson.ch

Infos: www.parkinson.ch, Rubrik: Veranstaltungen

PRIVAT-INSERAT

Zu verkaufen: Pflegebett und Toilettenstuhl

Bett, komplett mit Lattenrost und Matratze, Grösse 90 x 200 cm. Das Bett verfügt über einen vierfach elektrisch verstellbaren Einlegerahmen (Modell Triomat) und eine hochwertige BICO-Matratze (Schafschurwolle, Kamelhaar). Bett, Einlegerost und Matratze sind in gepflegtem Zustand.
Neupreis: CHF 3770.–
Verkaufspreis: nach Absprache

Nachtstuhl (Toilettenstuhl), höhenverstellbar, dunkelblau, inkl. Eimer und Abdeckung, neuwertig.
Neupreis: CHF 215.–
Verkaufspreis: nach Absprache

Interessenten melden sich bei:
Bruno Calmonte, Meisenweg 25,
3604 Thun, Tel. 033 722 11 40,
mobil: 079 549 01 50.

HELIOS Klinik Zihlschlacht

Neurologisches Rehabilitationszentrum

ANZEIGE

Motorische Probleme des Parkinsonpatienten: Eine Fortbildung für Physio- und Ergotherapeuten

Das Krankheitsbild Morbus Parkinson präsentiert viele verschiedene Symptombilder. Neben der herkömmlichen Therapie bewähren sich parkinsonspezifische Therapieansätze, welche die Alltagsmobilität und Lebensqualität des Patienten deutlich verbessern. Die HELIOS Klinik Zihlschlacht verfügt mit dem Parkinsonzentrum über langjährige Erfahrung in der Therapie von schwierig zu behandelnden Patienten mit der Parkinsonerkrankung. In einer spezialisierten ganztägigen Fortbildung wollen wir medizinische Grundlagen vorstellen und spezielle Behandlungsmethoden für Parkinsonpatienten präsentieren.

Inhalt: Medizinischer Hintergrund und Behandlung; Befund und Assessments; Therapie

Ziel: Kenntnis der Hauptsymptome; sichere Befundaufnahme; Anwenden der Behandlungsmöglichkeiten

Kursleitung: Dr. med. Matthias Oechsner, Leiter Parkinsonzentrum HELIOS Klinik Zihlschlacht; Susanne Brühlmann, Physiotherapeutin; Alexandra Menig, Ergotherapeutin

Zielgruppe: Physio- und Ergotherapeuten/-innen

Datum: Freitag, 14. September 2012

Zeit: 09:15 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: HELIOS Klinik Zihlschlacht, Hauptstrasse 2–4, 8588 Zihlschlacht

Kosten: CHF 220.–
(inkl. Kursunterlagen und Verpflegung)

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen

Anmeldung: bis spätestens Montag, 13. August 2012, Ärztl. Sekretariat: Frau Wüthrich, Tel. 071 424 30 22, E-Mail: regula.wuethrich@helios-kliniken.ch

Zusätzliche Kletter- und Tangokurse für Betroffene

Die von Parkinson Schweiz durchgeführten Kletter- und Tangokurse für Betroffene erfreuen sich grosser Beliebtheit. Gemeinsam mit den Partnern weiten wir daher das Angebot nochmals aus.

Zwei Jahre ist es her, dass Parkinson Schweiz anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums beschlossen hatte, zusätzlich zu den traditionellen Informationsveranstaltungen, Seminaren und Kursen auch Veranstaltungen im Bereich «Sport und Bewegung» anzubieten. Heute wissen wir, dass dies eine gute Entscheidung war, mit der wir ein offensichtliches Bedürfnis erfüllen.

So ist die spontan aus dem ersten Kletter-Grundkurs hervorgegangene monatliche Klettergruppe in Greifensee bis heute aktiv – und auch an den beiden dieses Jahr hinzugekommenen Kletterkurs-Standorten in Root-Längenbold bei Luzern und in Niederweningen bei Bern haben sich bereits Teilnehmer der Grundkurse zusammengeslossen, um künftig regelmässig gemeinsam zu trainieren. Entsprechend gibt es

nun an allen drei Standorten je eine monatliche Parkinson-Klettergruppe.

Auch die 2011 neu eingeführten Kurse «Tangotänzen für Betroffene» erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. Die beiden im März zeitgleich in Dietikon und in Bern abgehaltenen Kurse waren so gut besucht, dass wir gemeinsam mit den Kursleitern beschlossen haben, das Angebot zu erweitern. So startete schon im April ein erneuter Kurs in Dietikon und im Mai ein zweiter Kurs in Bern.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Geschäftsstelle, Postfach 123, 8132 Egg, Telefon 043 277 20 77, E-Mail: katharina.scharfenberger@parkinson.ch. Alle aktuellen Kursangebote finden Sie auf unserer Website www.parkinson.ch in der Rubrik «Veranstaltungen». jro



Tangotänzen macht Spass und tut Parkinsonbetroffenen zudem gut.

Hallwilerseelauf 2012: Wir sind am Start!

Am Samstag, 13. Oktober 2012, findet der 38. Hallwilerseelauf statt. Auf Anregung eines laufbegeisterten Mitgliedes, das ungeachtet seiner Parkinsonerkrankung schon am Lauf teilnahm, möchten wir dieses Jahr mit einer Gruppe unser Motto «Wir bleiben in Bewegung» leben. Machen auch Sie mit!

Regelmässige Bewegung ist ein wichtiger Pfeiler der Anti-Parkinson-Therapie. Die grösste Hürde dabei kennen wir alle: Man muss sich selbst «stufen», um regelmässig aktiv zu sein. Eine Hürde, die auch mit unserem Jahresthema 2012, der Selbstbestimmung, zu tun hat – und die, das wissen wir, für Parkinsonpatienten ungleich höher ist als für Gesunde. Eine Hürde aber auch, die in der Gruppe kleiner wird. Aus diesem Grund und weil laut Studien Laufen und Nordic Walking ein gutes Training für Parkinsonbetroffene sind, möchte die Vereinigung auf Anregung von Mitglied Werner Kaenel mit einer Gruppe von 20 Betroffenen am Hallwilerseelauf 2012 mitwirken.

Die für Parkinson Schweiz antretenden Teilnehmer können beim Kurzlauf über 6,9 km starten oder dieselbe Distanz im Nordic-Walking-Stil absolvieren. Zudem suchen wir einige Hartgesottene, die sich gemeinsam mit Werner Kaenel an die Halb-

marathon-Distanz (21,1 km) wagen. Die Startgebühren übernimmt die Vereinigung.

Ziel der Aktion ist neben der Freude an der gemeinsamen Bewegung auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse der an Parkinson erkrankten Mitmenschen, wozu wir mit einem Informationsstand vor Ort sein werden. jro

Anmeldungen und Informationen: Anmeldungen sind bis 15. September möglich bei: Parkinson Schweiz, Postfach 123, 8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, E-Mail: info@parkinson.ch. Weiterführende Informationen zum Event finden Sie auch im Internet auf www.hallwilerseelauf.ch.



Samstag, 13. Oktober 2012 **RAIFFEISEN MIGROS**



Hallwilerseelauf 2012: Parkinson Schweiz lädt 20 Lauf- und Nordic-Walking-begeisterte Betroffene ein, für die Vereinigung an den Start zu gehen.



Am 16. September 2012 findet erneut die «Golf trophy Art et Château» statt.

Neuaufgabe: Golfturnier zugunsten der Vereinigung

Am 16. September findet auf dem Platz des Château de Hombourg die zweite «Golf trophy Art et Château» zugunsten der Vereinigung statt.

Im Herbst 2011 organisierte Ruth Klein Boeijinga auf Anregung von Peter Marschel, Ex-Manager des Zürcher Balletts, die «Golf trophy Art et Château». Mit diesem Benefiz-Turnier, das auf dem Drei Thermen Golfresort Château de Hombourg im malerischen Elsass stattfand, wurde einerseits des bekannten Basler Architekten und Designers Teff Sarasin, der selbst an Parkinson erkrankt war, gedacht und andererseits Geld für die von Parkinson betroffenen Mitmenschen gesammelt. Nach dem grossen

Erfolg der Erstaufgabe beschloss Ruth Klein Boeijinga, die «Golf trophy Art et Château» am Sonntag, 16. September 2012, zum zweiten Mal durchzuführen. Dann messen sich erneut gesunde Golfportler und Betroffene, darunter auch Mitglieder unseres Vorstandes, im sportlichen Wettkampf.

Golfenthusiasten, die für Parkinson Schweiz am Turnier teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 31. August 2012 bei der Geschäftsstelle in Egg, E-Mail: info@parkinson.ch, Tel.: 043 277 20 77. jro

Benefizkonzert in Bern mit dem «Quartett mit vier»

Das Kammermusik-Ensemble «Quartett mit vier» gibt am 21. November 2012 in der Englischen Kirche zu Bern ein Konzert für unsere Vereinigung.

Begabung ist ein Geschenk – und manche Menschen werden diesbezüglich von Mutter Natur sogar in doppelter Weise bedacht. Ein gutes Beispiel hierfür ist Dr. med. Urs Fischer, Oberarzt der Universitätsklinik für Neurologie am Berner Inselspital. Dieser ist nämlich nicht nur Neurologe, sondern auch Cellist im Ensemble «Quartett mit vier». Damit nicht genug hat Dr. Fischer ein grosses Herz für Parkinsonbetroffene – auch aus familiärer Betroffenheit.

Aus diesen Gründen, und in Anerkennung der Arbeit unserer Vereinigung, wird Dr. Fischer gemeinsam mit der Geigerin Charlotte Zehnder, der Bratschistin Doro-

thee Schmid und dem Flötisten Kaspar Zehnder – zusammen bilden sie das Kammermusik-Ensemble «Quartett mit vier» – am Abend des Mittwoch, 21. November 2012, ein Benefizkonzert für Parkinson Schweiz geben. Dieses wird in der Englischen Kirche zu Bern (St. Ursula's Church, Jubiläumsplatz 2, 3005 Bern) stattfinden, die Platz für rund 100 Konzertbesucher bietet. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Spendenkollekte durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Geschäftsstelle von Parkinson Schweiz in Egg sowie auf unserer Website www.parkinson.ch unter der Rubrik «NEWS». jro

AGENDA

Seniorenmesse der Gemeinde Freienbach

Die Gemeinde Freienbach veranstaltet am Wochenende des **27. und 28. Oktober 2012** im **Seminar- und Kongresshotel Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ** erstmals eine Seniorenmesse. Die Messe, zu der Interessierte an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr kostenlos Zutritt haben, ist Teil des Projektes «SoFa» (Selbstständig und organisiert in Freienbach altern), zu dem auch die «Altersinfo» und die Broschüre «Selbstständig zu Hause wohnen» zählen.

Ziel der Messe, zu der Gäste aus der gesamten Region Höfe/March/Obersee erwartet werden, ist die Förderung des Austauschs von Fachpersonen/Fachanbietern mit der Bevölkerung im Alter ab 55 Jahren, wobei verschiedenste Bereiche des Lebens im Alter, wie Wohnen und Alltag, Information und Beratung, Mobilität und Freizeit und natürlich die Gesundheit, thematisiert werden.

Das Interessante dabei: Die Messe ist als reine Informationsveranstaltung und nicht als Verkaufsmesse konzipiert (es dürfen keine Produkte oder Dienstleistungen verkauft werden). So steht die kostenfreie Vermittlung von Informationen zu den regionalen Leistungsangeboten für Senioren im Zentrum. Passend dazu wird es auch Fachvorträge geben, in denen erfahrene Spezialisten wertvolle Informationen vermitteln.

Unsre Vereinigung wird im Rahmen der Messe ihr Informations- und Beratungsangebot präsentieren. Zudem engagiert sich Parkinson Schweiz gemeinsam mit dem Institut Dialog Ethik, mit dem wir gemeinsam die seit 2009 erhältliche «Patientenverfügung für parkinsonbetroffene Menschen» erarbeitet haben, mit einem Fachreferat an der Messe. Frau lic. phil. Daniela Ritzenthaler vom Fachbereich Patientenverfügungen von Dialog Ethik wird dort am Sonntag, 28.10., das Referat «Das neue Erwachsenenschutzgesetz: Was ändert sich ab 2013 und für wen ist das Abfassen einer Patientenverfügung sinnvoll?» halten. jro